

Therapeutischer Weg

Der erste Teil informiert über ganzheitliche Testverfahren und Untersuchungen zum Zustand des Immun- und körperlichen Regulationssystems bei Brustkrebs, so dass beispielsweise die Empfindlichkeit von Krebszellen auf bestimmte Therapien bereits vor deren Einsatz geprüft werden kann.

Nach dieser umfangreichen Diagnostik und der darauf aufbauenden Ursachenbeseitigung (Stressabbau, Entsäuerung und Entgiftung) stellen die Autoren nun all die Maßnahmen vor, die darauf aufbauend in der Klinik Proleben bei der Brustkrebsbehandlung ergriffen werden.

Unsere ganzheitliche Therapie bei Brustkrebs richtet sich nach folgenden Leitsätzen:

- Mangel ersetzen
- Energie zuführen
- Immunsystem stärken
- Harmonisieren und Stabilisieren

MANGEL ERSETZEN, ENERGIE ZUFÜHREN

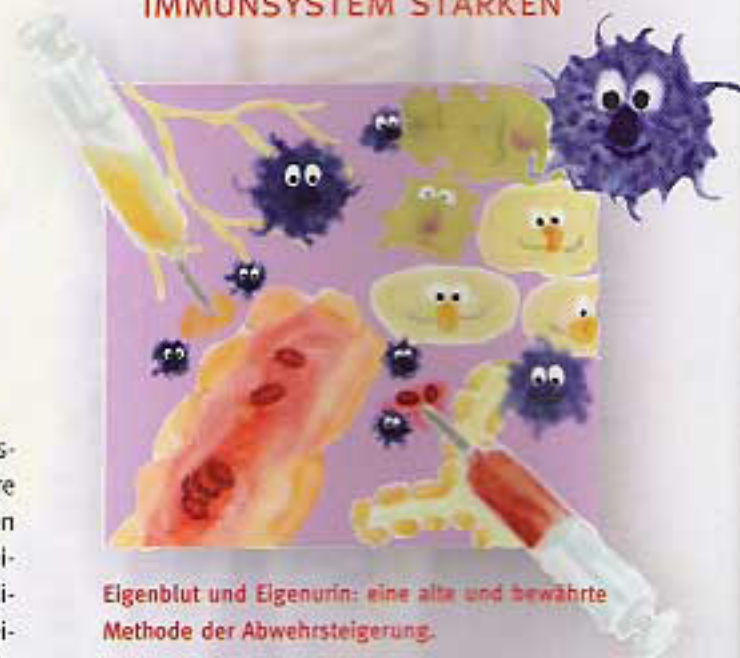
Mangel beseitigen heißt, die Aufnahme von Lebensstoffen (Vitamine, Mineralien usw.) durch eine bessere Esskultur (nach der F.X. Mayr-Medizin) zu optimieren und mit einer hohen Zufuhr fehlende Stoffe auszugleichen. Die Nahrungsergänzung mit Vitaminen, Mineralien und Spurenelementen gehört zu den Grundbausteinen biologischer Krebsbehandlung. Es gibt spezielle Pflanzen- und Kräuterextrakte sowie Enzyme in der Erfahrungsmedizin, die ebenfalls günstig wirken können. Auch die Einnahme von Aminosäuren und ungesättigten Fettsäuren stabilisiert den Stoffwechsel und das Immunsystem.

Energie und Sauerstoff stärken den Körper. Sie müssen oftmals frühzeitig zugeführt werden, damit andere Maßnahmen wirksam werden (Behandlung nach Priorität).

Energie ist die Grundvoraussetzung für das LEBEN.



IMMUNSYSTEM STÄRKEN



Eigenblut und Eigenurin: eine alte und bewährte Methode der Abwehrsteigerung.

Ganz gezielt das Immunsystem und die Abwehr der Organe zu stärken kann durch unspezifische Verfahren, wie Eigenblut und -urin, sowie spezifisch durch Mistel- und Organextraktanwendungen ermöglicht werden. Indirekte Methoden zur besseren Wirkmöglichkeit der Immunzellen stellen alle zytotoxischen (zell-schädigende), Tumor hemmenden oder markierenden Verfahren dar. Zu den Krebsmasse verringern Verfahren zählen die „intelligente Chemotherapie“ mit hoch dosierten Naturstoffen (z.B. Cumarine, Beta-Cyclodextrinbenzaldehyd und chinesischer Wermut), Extremhyperthermie (sehr starke Erwärmung des gesamten Körpers), lokale Hyperthermie und Fiebertherapie. Eine Operation zur Tumormassenverkleinerung ist je nach individuellem Krankheitsverlauf ins Auge zu fassen.

Die moderate Hyperthermie stellt ein Immuntraining mit vielseitigen Stoffwechselverbesserungen dar, die in Kombination mit anderen Verfahren auch auf der seelisch-geistigen Ebene eine hervorragende Methode darstellt. Gerade die Kombination mit der Procain-Basen-Therapie, Sauerstoffinhalation, Organextraktgaben und psychischen Interventionen (gezielte Gesprächstherapie) erbringt erstaunliche Effekte.

Phytotherapie, Isopathie, Homotoxikologie (Behandlung mit Pflanzen; mit Stoffen, die durch die Krankheit gebildet werden, z.B. Antikörper; mit den Körpergiften in kleinsten Mengen, so genannte Antihomotoxine, die in großen Mengen ähnliche Symptome hervorrufen würden, unter denen der Patient leidet) sind Methoden die nach Priorität eingesetzt werden können.

Bioenergetische Verfahren im Rahmen einer Biophysikalischen Informationstherapie stellen in Zukunft in vieler Hinsicht die Hauptbehandlungsmethoden dar. Die bisherige Anwendung zeigt bereits heute, dass mit elektromagnetischen Frequenzen, Biophotonen, Elektronentherapiegeräten und Saklarwellengeneratoren teilweise unerklärbare Heilungserfolge aufgezeigt werden.

HARMONISIEREN UND STABILISIEREN

Die klassische Homöopathie verfügt über die längsten Erfahrungen in der Arzneibehandlung von Krebserkrankungen. Auf Basis einer ganzheitlichen Erhebung sämtlicher individuellen Krankheitszeichen aller Körperebenen und der Angaben aus der Vorgeschichte

wird nach dem Ähnlichkeitsprinzip ein homöopathisch hergestelltes Arzneimittel zugeordnet. Die homöopathische Behandlung von Geschwülsten erfordert besondere Erfahrung und Präzision. Besonders in der Anfangsphase sind häufige Arzt-Patienten-Gespräche erforderlich, um die Mittelfindung optimal gestalten zu können und somit tiefgründig eine Umstimmung zur Selbstheilung zu ermöglichen.

Die Harmonisierung der Körpervorgänge kann nur ein Teil der Bemühungen bleiben. Die Behandlung von Geist und Seele sind ungleichzeitig entscheidend für den Therapieerfolg.

Im Rahmen des Vorgehens nach Priorität, Ebenen und Stufen kann die Behandlungsnotwendigkeit im seelischen Bereich oftmals ganz am Anfang liegen. Die körperliche Ebene ist die „Bühne“ des psychischen Geschehens. Ungelöste seelische Grundkonflikte erzeugen einen Dauerstress (Daueranstrengung), lokalisieren sich in Bezug zu einem Organ oder Funktionskreis im Körper. Der Geist stellt nach S.K. King (amerikanischer Psychotherapeut) den Hauptgrund für Spannung (Eigenstress) und jede Krankheit dar und ist damit Heilungshindernis. Isolation, Angst und Zweifel, der Verlust des HIER und JETZT, das Leben in der Zukunft mit Sorgen und Unsicherheit bedingen das Fortschreiten der Krankheit.





Befreien Sie
sich von Ihren
„Altlasten“!

Psychoenergetische Verfahren nutzen Bio-Feed-Back-Verfahren (z.B. Kinesiologie), um durch gezieltes Abfragen und Testen der Bewusstseinsreaktion (Unterbewusstsein) schnell zu wesentlichen und vielfach noch unbekanntem seelischen Konflikten vorzudringen, diese bewusst zu machen und deren gezielte Beseitigung mit verschiedenen Verfahren* auszutesten.

Autosuggestion, Affirmation, neurolinguistisches Programmieren (NLP), Visualisation und Imagination sind Methoden, die der Patient selbst aktiv erlernen sollte. Gerade die Selbsthypnose nach King ist eine praktikable und für viele Patienten gut zu erlernende Methode. Der Verstand mit seinem Hang, sich oft „zu viele“ Gedanken zu machen, stellt ein Heilhindernis dar. Die Gedankenlenkung und -programmierung sind Trainingsmittel, den Geist als Werkzeug einzusetzen, was er ja auch ist. Der Geist ist der Diener des Menschen, nicht dessen „Herr“. Eine besondere Kombination aus NLP und schamanischen Techniken ist die Zeitlinienbehandlung (Time Line Therapy von Monica Hackl),

wobei aus einer Perspektive der Weite des „Fahrens im Ballon“ befreiende Gefühle bei der Bearbeitung der Vergangenheit und der Stabilisierung der Zukunft genutzt werden.

Auch die Lachtherapie, Familienaufstellungen, Erfahrungen von „Spontanheilungen“, Meditation und Seelsorge sind Möglichkeiten zur Harmonisierung. Entscheidend ist die Hoffnung, das Vertrauen ins LEBEN, der Mut zur Anstrengung, den Berg der Gesundheit besteigen zu wollen. ■

VON DR. UWE REUTER, ÄRZTLICHER DIREKTOR UND CHEFARZT DER KLINIK UND PRAXIS PROLEBEN, UND DR. RALF OETTMEIER, CHEFARZT DER KLINIK PROLEBEN

Literaturinformation bei den Verfassern erhältlich.



KONTAKT

Klinik und Praxis ProLeben
Fachbehandlungszentrum für biologische
Krebstherapie, Diagnostik und Therapie nach
F.X. Mayr, Homöopathie, Naturheilverfahren
und spezielle Schmerztherapie
Gartenweg 6, D-07973 Greiz/Vogtland
Tel.: 0 36 61 - 68 98 70
Fax.: 036 61 - 68 90 72
E-Mail: Klinik@ProLeben-Greiz.com
www.proleben.de oder www.sag-ja-zum-
leben.de



* Physioenergetik (PE) nach Raphael van Assche, der Psycho-kinesiologie (PK) nach Klinghardt, die Psychoenergetische Informationstherapie (PEIT) nach Heydenreich, die Physio Emotional Energetic Therapy (PHEET) nach Nand v. Oytzel, Mentale Meridian Integrations-Technik (MMIT) mit ScaSYNC, der Emotional Freedom Technique (EMT) nach Graig, die Thought Field Therapie (TFT) nach Callahan und die Be Set Free Fast (BSFF) nach NIMS

